

verschiedene hebräische Wörter auch im Griechischen verschieden wiedergab, und da ποιείν für ihn = עשה war, so suchte er für אברא eine andere Übersetzung und fand diese in κίζειν, das schon die LXX häufig zur Wiedergabe von אברא verwendet hatte. Dann folgte in der LXX ὁ θεός = אלהים; Aquila ließ den Artikel fort, da er im Hebräischen nicht stand¹⁾. Endlich kam in der LXX τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν; Aquila schrieb, um auch אברא durch ein besonderes griechisches Wort wiederzugeben, σὺν τὸν οὐρανὸν καὶ σὺν τὴν γῆν. Hierbei stand er offenbar unter dem Einfluß seines Lehrers Akiba, der, wie oben bemerkt, אברא hier als „mit“ gedeutet hatte; doch ist (im Gegensatz zu früheren ungenauen Darstellungen des Tatbestandes) zu betonen, daß Aquila אברא durchaus nicht immer durch σὺν wiedergibt, sondern nur dann, wenn im Hebräischen auf אברא der Artikel folgt; folgt jedoch im Hebräischen ein Wort ohne Artikel, etwa im status constructus, oder ein Eigenname, so übersetzt Aquila אברא durch den griechischen Artikel²⁾.

Andere charakteristische Beispiele für Aquilas Übersetzungskunst habe ich in den Mitteilungen des Septuaginta-Unternehmens 1, S. 240 Anm. 2 zusammengestellt. Ich habe dort gezeigt, wie Aquila verschiedene Ableitungen derselben hebräischen Wurzel, selbst wenn sie vollständig gleichbedeutend sind, möglichst auch durch verschiedene Ableitungen desselben griechischen Stammes wiedergibt, z. B. 1) אָמַר oder אָמַר לֹגוֹס, aber אָמַר לֹגִיוֹן, 2) חַטָּאת, aber חַטָּאת חַטָּאת, 3) אָכַר אָכְרִיבִּי, aber אָכְרִיבִּי אָכְרִיבִּי, 4) אָמַר אָמַר, aber אָמַר אָמַר, 5) אָמַר אָמַר, aber אָמַר אָמַר, 6) אָמַר אָמַר, aber אָמַר אָמַר, 7) אָמַר אָמַר, aber אָמַר אָמַר, 8) אָמַר אָמַר, aber אָמַר אָמַר, 9) אָמַר אָמַר, aber אָמַר אָמַר, 10) אָמַר אָמַר, aber אָמַר אָמַר. Für die Wahl der griechischen Äquivalente scheinen hier besonders zwei Gesichtspunkte maßgebend gewesen zu sein: 1) das Geschlecht der hebräischen Wörter wurde im Griechischen nachgeahmt, wobei griechisches Maskulinum und Neutrum hebräischem Maskulinum entsprach (so in Nr. 2. 3. 5. 8. 10), 2) das längere hebräische Wort wurde durch das längere griechische wiedergegeben (so in Nr. 1. 4. 6—9). Die Krone der Übersetzungs-

¹⁾ Früher las man hier auch bei Aquila ὁ θεός, aber ein neuerdings entdecktes Papyrus-Fragment hat den Artikel mit Recht nicht, s. Mitteilungen des Septuaginta-Unternehmens 1, S. 344 Anm. 1.

²⁾ Mitteilungen des Septuaginta-Unternehmens 1, S. 343. 347.